

März 2024 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

 Donnerstag, von
 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

 Telefon:
 0 98 65 / 8 10
 Telefax:
 0 98 65 / 8 12

 Handy:
 0 170 1 66 10 03
 E-Mail:
 info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Wetter schwenkt nach und nach auf Frühling, die Tage werden länger und wärmer, die Oberflächen trocknen schneller ab. Auch in der Natur macht sich dies bemerkbar, die ersten Knospen, Märzenbecher und Krokusse zeigen sich.

Der März ist recht ereignisreich. So darf ich auf Vieles hinweisen.

Am 6.3. und 14.3. finden jeweils um 19.30 Uhr die Bürgerversammlungen in den Gasthäusern in Reich-



ardsroth und Ohrenbach statt. Am 7.3. im Seniorennachmittag im Gemeindehaus Ohrenbach.

Der Obst- und Gartenbauverein hält am 7.3. um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zum Roten Ross".

Der VDK Ortsverband Steinsfeld lädt am 9.3. um 14.00 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus "Zum Roten Ross" ein.

Am 15.3. wird sich um 14.00 Uhr zum Osterbrunnenschmücken getroffen. Auch am 15.3. findet die Jahreshauptversammlung der FFW Ohrenbach im Gasthaus "Zum Roten Ross" statt. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberscheckenbach ist ebenfalls am 15.3. in Oberscheckenbach 25.

Die freiwillige Feuerwehr Oberscheckenbach lädt die ganze Gemeinde herzlich zum alljährlichen Osterfeuer am 31.3. um ca. 20 Uhr auf die Bauschuttdeponie ein.

Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und Ihnen allen einen schönen März.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am Dienstag, 6.2.2024

Anwesend: alle

Kämmerin der VG Rothenburg, Presse

20 Gäste

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

Das öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bauanträge

Es wurden zwei Bauanträge einstimmig genehmigt.

TOP 3: Oberscheckenbach 25

Es wurde ein weiteres mal über den Umbau des gesamten Gebäudekomplexes Oberscheckenbach 25 informiert. Ein Bereich soll die Freiwillig Feuerwehr beherbergen und nach modernen Standards umgebaut werden. In der ehemaligen Scheune soll Platz für zwei Einsatzfahrzeuge geschaffen werden. Es werden Umkleideräume, Sanitärbereiche, ein Büro und eine Werkstatt untergebracht.

Im Erdgeschoss der früheren Gastwirtschaft werden ein barrierefreier Zugang und barrierefreie Toilettenanlagen entstehen.

Für die Evangelische Landjugend/Dorfjugend werden im Kellerbereich 160 m² Fläche zur Verfügung gestellt. Dazu gehören Sanitärbereich, Barbereich, Kühl- und Lagerräume und der Windfang zum Lichthof und zur Terrasse.

Es stehen Ausgaben von rund zwei Millionen Euro im Raum. Es wird mit einer Förderung vom Amt für Ländliche Entwicklung über 300.000 € gerechnet, auf die lt. ALE evtl. ein bis zwei Jahre gewartet werden muss.

Die Kämmerin der VG Rothenburg wies darauf hin, dass die Gemeinde auf Zuschüsse für Kanal- und Straßenarbeiten in Oberscheckenbach ebenfalls zwei bis drei Jahre warten müsse. Die Frage nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde müsse deshalb auf jeden Fall gestellt werden dürfen.

Es entstand lebhafter Austausch mit sehr unterschiedlichen Meinungen.

Von Mitgliedern des Gemeinderates wird vor einer massiven Verschuldung gewarnt, da sich die Gemeinde durch das in diesem Umfang geplante Projekt mit der größten Pro-Kopf-Verschuldung (3.400 €) im Landkreis Ansbach verschulden wird.

Eine solide Finanzierung über 20 Jahre können wir uns leisten, so ebenfalls Stimmen aus dem Gemeinderat.

Nach teils sehr emotional vorgetragenen Argumenten zeichnete sich zwischen Befürwortern und Kritikern keine Einigung ab.

Der Gemeinderat beschloss die Beantragung auf Einleitung der einfachen Dorferneuerung für das Objekt "Oberscheckenbach 25" und bekannte sich damit außerdem zur Innenentwicklung der Gemeinde. Sechs Gemeinderäte stimmten dafür, drei Gremiumsmitglieder dagegen.

TOP 3: Bekanntgaben

Keine

TOP 4: Verschiedenes

Für den Obstbaumrückschnitt wurden ein Zuschuss vom Landschaftspflegeverband für 95 Bäume genehmigt.



Netzwerk für Präventium in Westmittelfranken



Presseinformation 01/2024

01. Februar 2024

"JuKrim" unterstützt Selbstbehauptungskurs in Grundschule Oberscheckenbach

Zweit- bis Viertklässler trainieren auf spielerische Art hilfreiche Abwehrtechniken

Donnerstag früh, 7:30 Uhr - mit dem Schulgong strömen mehr als 20 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberscheckenbach in die Turnhalle. Erwartet werden die Drittklässler dort bereits von Christian Jung. Er ist Gewaltpräventionspädagoge und hauptberuflicher Trainer für Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Kick-Boxen.

Heute steht das Thema "Wut" auf der Tagesordnung. "Ist Wut etwas Gutes oder etwas Schlechtes?" fragt der 29-jährige die Kinder. Gemeinsam stellen sie fest, dass Wut nur dann etwas Gutes ist, wenn man angegriffen oder gegen seinen Willen festgehalten wird. Dann kann man diese Wut nutzen, um sich zu verteidigen. Im Anschluss üben die Kinder mit ihm, sich durch Abwehrtechniken aus unangenehmen Situationen zu befreien und sind mit Begeisterung bei der Sache.

Der Verein "Wir gegen Jugendkriminalität e.V." unterstützt diesen Kurs bereits zum wiederholten Mal. Der Vorsitzende von JuKrim, Dr. Markus Bucka, sagt dazu: "Für uns als Verein ist es eine Selbstverständlichkeit, diesen Kurs durch einen finanziellen Zuschuss möglich zu machen. Auch aus meiner Sicht als Vater ist es sehr wichtig, Kindern immer wieder klar zu machen, dass sie sich in Situationen, die ihnen Angst machen, wehren dürfen und auch sollen. Das Ziel von JuKrim ist es, Gewalt bereits im Vorfeld zu vermeiden - und das wird hier auf spielerische Art und Weise erlernt."

Tanja Nähr, die Rektorin der Schule, stellt bei den Kindern eine positive Veränderung im Zusammenhalt fest, seit diese Kurse in ihrer Schule jährlich wiederholt werden. "Die Kinder setzen sich gegenseitig Grenzen und sind dann aber auch bereit, diese einzuhalten. Außerdem fühlen sich sie sich seitdem sicherer und trauen sich auch, sich zu wehren." sagt sie über ihre Schützlinge. "Angst lähmt, Wissen hilft aus der Lähmung heraus" ist ihr positives Fazit.

"Durch den Kurs verbessert sich die Regulierung der Emotionen sehr prägnant", beschreibt Katrin Düll, eine Schulbegleiterin, die Veränderung an dem von ihr betreuten Jungen. Es sei für ihn zwar noch ein weiter Weg, aber viele positive Dinge lernt er spielerisch bereits hier in diesem Kurs.

Wir gegen Jugendkriminalität e.V. wir-gegen-Jugendkriminalitaet@gmx.de www.wir-gegen-jugendkriminalitaet.de

Presseinformation

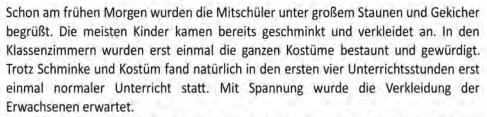


In der Grundschule Oberscheckenbach waren am 07. Februar "die Narren los".

Am letzten Mittwoch vor den Faschingsferien feierte die Grundschule Oberscheckenbach von 11:00 bis 12:30 Uhr ihren traditionellen



Grundschulfasching.



Nachdem die Kinder in der zweiten Pause noch letzte Hand an ihr Kostüm anlegen konnten, wurden sie bei der großen Schulhaus-Polonaise von Frau Arold im Klassenzimmer abgeholt. Obwohl viele Kinder dafür "Überstunden" machen mussten, ließen sie sich den Grundschul-Fasching nicht entgehen.

Bewaffnet mit ihrem Krapfen-Gutschein hingen sich die Kinder nacheinander an und ließen sich unter großem Getöse in die Turnhalle führen. Dort wurden sie vom ganzen Schulteam begrüßt.

Nach viel "HELAU" und dem gemeinsamen Flieger-Lied wurden die Kinder mit den Faschingsaktionen vertraut gemacht. Da war z.B. Schokokuss-Wettessen, Bobbycar-Rennen, Luftballon-Tanz, Dosenwerfen, Reise nach Jerusalem und einiges mehr geboten.

An sieben "Faschings-Stationen" konnten sich die Kinder anschließend austoben, ihr Geschick erproben und ihren Spaß haben. In der Loge durften sie sich bei Frau Seemann, der Elternbeiratsvorsitzenden, ihren Krapfen abholen.

Glückliche, zuckerverschmierte Gesichter waren am Ende der Lohn für die Lehrerinnen und das Hauspersonal, die sich mächtig ins Zeug gelegt hatten. Die Kinder waren rundum begeistert und freuen sich schon wieder aufs nächste Schulljahr, wenn es wieder heißt: "Oberscheckenbach HELAU".

Fotos und Text: Tanja Nähr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie hiermit herzlich zu folgenden Bürgerversammlungen einladen:

- ⇒ Mittwoch, **6.3.2024** im Gasthaus Böhm;
- ⇒ Donnerstag, **14.3.2024** im Gasthaus Gundel; Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenkreis in Ohrenbach, 7.3.2024, 14.00 Uhr im Gemeindehaus Ohrenbach

Über zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Johannes Hellenschmidt 1. Bürgermeister Am Donnerstag, 14.3. ist in der Gemeindekanzlei keine Sprechstunde!



Dorfgemeinschaftshaus Oberscheckenbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Oberscheckenbach 25 tut sich einiges, nicht nur dass wir in Sachen Gerätehaus und Umbau Jugend vorankommen, sondern es sind auch einige Interessierte vor Ort, die sich mit der Gründung eines Dorfgemeinschaftsvereins beschäftigen. Sie haben sich hier auch schon in den Dorfgemeinschaftshäusern Gailroth und Welbhausen umgesehen und informiert. Aus der Runde kamen jetzt auch Vorschläge. Zum einen wird für die Örtlichkeit ein Name gesucht. Hier werden alle Vorschläge aus der Gemeinde angenommen. Deshalb die Bitte, reichen Sie gerne Namensvorschläge ein. Auch ist ein Treffen geplant, bei dem weitere Interessierte herzlich eingeladen sind. Dieses findet am 18.4.2024, um 19.30 Uhr in Oberscheckenbach 25 statt.

Für die Namensvorschläge oder Organisatiorisches können Sie sich gerne an Jutta Mittmann, Tel. 0160 91831032 oder Johannes Geuder, Tel. 0152 53422251 wenden.

Jubilare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

manchmal ändert sich die Situation überraschend und man muss sich neu einstellen.

So ist es 2023 oft mit den Jubilarbesuchen sehr unregelmäßig gewesen, da viele Termine und Aufgaben abzuarbeiten waren.

Diejenigen, welche ich nicht besuchen konnte, habe ich ins Gemeindehaus eingeladen. Leider kann ich es vorab nicht einschätzen, ob ich den Besuch schaffe oder nicht und dies ist sehr unbefriedigend. Deshalb habe ich beschlossen dies umzustellen und keine Besuche mehr zu machen, sondern alle Jubilare ins Gemeindehaus zu einer gemeinsamen Feier einzuladen.

Für die Jubilare im 1. Halbjahr 2024 wäre das der 25.6. und für das 2. Halbjahr 2024 der 28.12., jeweils um 14 Uhr. Alle Jubilare bekommen aber natürlich noch eine eigene Einladung.

Flurgang in Habelsee

Alle Bewirtschafter von Feldern in der Gemarkung Habelsee, werden aufgefordert, bis 20.März alle Grenzsteine sichtbar aufzudecken.

gez. Friedrich Metzger - Siebnerobmann

Osterfeuer 2024 am 31. März

Die freiwillige Feuerwehr Oberscheckenbach lädt die ganze Gemeinde herzlich zum alljährlichen Osterfeuer ein.

Die Veranstaltung findet am Ostersonntag, den 31. März statt und

beginnt um ca. 20 Uhr, dann wird auf der Bauschuttdeponie das Osterfeuer entzündet.

Es gibt wie immer Würstchen vom Grill und auch für Getränke ist bestens gesorgt. Bei extrem schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus!

Obst- und Gartenbauverein

Herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 7. März 2024 um 19:30 Uhr im Gasthaus Gundel in Ohrenbach.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totengedenken
- 2. Rückblick auf 2023 und Ausblick auf 2024
- 3. Kassenbericht
- 4. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- 5. Wünsche und Anträge
- 6. Vortrag von Herrn Andreas Schurz über Schafwollpellets, den natürlichen Dünger aus der Region und deren Einsatz im Garten





Vermanktung Landturm Ohrenbach

Es ist wieder soweit!

Ein weiterer Landturmer Weide Ochse ist bereit.

Fleisch essen und wissen wo's herkommt

Wir dürfen vorstellen das ist Seppel.

Er ist ein gekreuzter Wagyu Ochse.

Er ist ab dem 18. März bei uns bereit zur Abholung.

Einfach in unserem Online-Hofladen vorbeischauen und ganz bequem

rund um die Uhr bestellen.

Schnell sein lohnt sich!

Sichert euch eure Lieblingsstücke.

shop.tura-direkt.de

E-Mail: info@tura-direkt.de Tel.:09842/9537995 91620 Ohrenbach Tura Direkt GbR Familie Schwarz

Gerne nehmen wir eure Bestellungen auch persönlich entgegen.

100 Jahre

Bauernkapelle Ohrenbach 25. Juli bis 28. Juli 2024

Kreismusikfest

Liebe Gemeindemitglieder,

vom 25.07. bis 28.07.2024 feiern wir das 100-jährige Jubiläum der Bauernkapelle Ohrenbach im Rahmen eines Kreismusikfestes.

Für den Festsamstag, den 27.07.2024, ist ein ganz besonderes Programm mit hochklassiger Blasmusik geplant.

Zelt-Einlass ab 16:00 Uhr

18:00 Uhr - Meeblech

22:00 Uhr - Viera Blech 20:15 Uhr - Die Fexer

Die Eintrittskarten sind im Kartenvorverkauf für je 28 € hier

Friseursalon HAAR UP (Oberscheckenbach 6, 91620 Ohrenbach)

E-Mail: bauernkapelle-ohrenbach@web.de, Gailshofen 7, 91620 Steffen Meißner (Telefon 01514/6403287

Über unsere Homepage (www.bauernkapelle-ohrenbach.de)

Ohrenbach)

Meißner (Telefon 01514/6403287, E-Mail: bauernkapelle-ohrenbach@web.de, Ohrenbach und ist nicht übertragbar. Die ermäßigten Eintrittskarten Eintrittskarte an. Das Angebot gilt nur für Bürger der Gemeinde Für Einwohner der Gemeinde Ohrenbach bieten wir noch bis können ausschließlich im Kartenvorverkauf bei Steffen 31.03.2024 einen ermäßigten Eintrittspreis von 23 C je Bürgerversammlungen ab 18:30 Uhr gekauft werden Gailshofen 7, 91620 Ohrenbach) und an den öffentlichen

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Festwochenende mit vielen bekannten Gesichtern.

Bauernkapelle Ohrenbach e.V.



Osterbrunnen schmücken

In diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam den "Osterbrunnen" vor dem Gemeindehaus in Ohrenbach schmücken. Dazu brauch wir viele fleißige Hände!

Wir treffen uns am Freitag, den 15. März 2024, um 14.00 Uhr am Gemeindehaus.

Damit der Osterbrunnen auch in diesem Jahr wieder schön gestaltet werden kann, bitten wir alle um Buchsspenden oder Zweige vom Lebensbaum. Ihr könnt den Eure Zweige für den Osterbrunnen, auch schon einen Tag vorher bei Barbara Klausecker (Ohrenbach 5) oder Julia Keller (Ohrenbach 50) vorbei bringen.

Wenn Ihr noch Fragen und Anregungen habt, könnt Ihr Euch gerne bei Barbara Klausecker, Telefon: 0171 4000186 melden.



Busfahrt in die Heckenwirtschaft

Nach dem gemütlichen und geselligen Abend im vergangenen Jahr organisiert die Schwarze Schar Ohrenbach am

Samstag, 27. April 2024,

einen Ausflug in die

Schoppenstube Alt in Ippesheim.



Dort gibt es neben den im familieneigenen Keller ausgebauten Weinen vom Ippesheimer Herrschaftsberg Antialkoholisches, Hochprozentiges und natürlich leckere Vesper. Abfahrt des Busses ist gegen 17.30 Uhr, zusteigen könnt ihr in allen Ortsteilen der Gemeinde. Die Rückfahrt ist für etwa 23 Uhr geplant. Die Kosten für den Bus übernimmt die Schwarze Schar.

Wer mitfahren und einen lustigen Abend in geselliger Runde verbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Verbindliche **Anmeldungen** nimmt **Karin Schinnerer** telefonisch (09865/338) oder persönlich entgegen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch! Der Bauernrath der Schwarzen Schar

Bowls und Wraps

Bowls und Wraps sind einfach praktisch: Mit Gabel oder Löffel und einer Schüssel in einen Gartenstuhl oder auf die Couch zurückziehen und gesunde,ernährungsphysiologisch wertvolle Lebensmittel einmal anders genießen. In dieser Veranstaltung lernen Sie wie Sie zu Hause die gesunden Bowls und Wraps einfach und schnell nachkochen können.



20. März 2024, um 19.00 Uhr in der Lehrküche des AELF in Uffenheim

Kosten: 10 € pro Person Referentin: Anja Henninger Treffpunkt: AELF Uffenheim

Anmeldung bitte bis 13. März 2024 bei Barbara Klausecker, Telefon 01714000186

Tagesausflug Frankenbrunnen Neustadt an der Aisch und Osterbrunnenfahrt - Fänkische Schweiz Dienstag 2. April 2024

08.40 Uhr Abfahrt Cadolzhofen - Colmberg - Geslau

09.00 Uhr Abfahrt in Rothenburg ob der Tauber Zentro und Weiterreise nach Neustadt an der Aisch

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Führung bei Franken Brunnen (die Gruppe wird geteilt). Der Bus bringt die andere Gruppe zum Marktplatz, Bushaltestelle. Am Marktplatz ist direkt das "Vierzehn Tugenden" Cafe/ Restaurant und das Cafe Merkel in einer Seitenstraße.

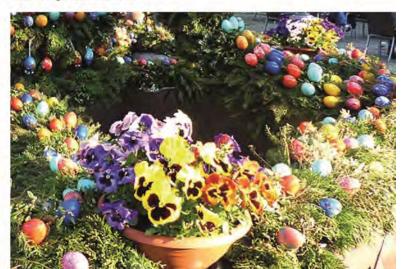
13.10 Uhr Fahrt über Höchstadt - Forchheim - nach Eiffeltrich. Hier beginnt die Rundfahrt zu den bunt geschmückten Osterbrunnen - Mittelehrenbach - Eggloffstein Weiterfahrt zum größten Osterbrunnen der Welt nach Bieberbach.

16.00 Uhr Ankunft in Erlangen. An den Arcaden gibt es Zeit zur freien Verfügung.

20.10 Uhr Rückfahrt nach Rothenburg ob der Tauber - Geslau - Colmberg - Cadolzhofen

22.00 Uhr Ankunft in Cadolzhofen

Anmeldungen zu dieser Fahrt bitte direkt an Christina Dümmler, Telefon 01731641928





SA. 02.03.2024

EINLASS AB 19.00 UHR TURNIERBEGINN 20.00 UHR

ES ERWARTEN SIE TOLLE GELD-UND SACHPREISE

DER SCA FREUT SICH AUF IHR KOMMEN UND WÜNSCHT

GUT BLATT

Jahreshauptversammlung des VdK – OV - Steinsfeld

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des VdK – OV – Steinsfeld am Samstag, 9. März 2024 um 14 Uhr im Gasthaus Gundel, Rotes Ross in Ohrenbach.

Die Vorstandschaft freut sich über viele Gäste.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

SONNTAG 10.03.2024, 18.00 UHR

TOPS

- 1. BEGRÜSSUNG
- 2. KASSENBERICHT
- 3. BERICHT DER KASSENPRÜFER UND ENTLASTUNG DES VORSTANDS
- 4. BERICHT DES ERSTEN VORSTANDS
- 5. BERICHTE DER ABTEILUNGSLEITER
- 6. WÜNSCHE UND ANTRÄGE
- 7. VERABSCHIEDUNG



DIE VORSTANDSCHAFT FREUT SICH ÜBER EINEN ZAHLREICHEN BESUCH

<u>turnier</u>

des FCN Fanclubs Großharbach Feuerwehrhaus



23. März 2024

Einlass ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr Eintritt: 10 € - Wertvolle Geld- und Sachpreise Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg Geänderte Öffnungszeiten am Gründonnerstag, 28.3.2024

Gründonnerstag

geänderte Öffnungszeiten:

8:00 - 12:00 Uhr vormittags von nachmittags von 14:00 - 16:00 Uhr



Blaskapelle Geslau Konzertabend der

JJ Eine musikalische Reise durch 100 Jahre

♪ → Am 16. März 2024 um 19:30 Uhr

In der Turnhalle Geslau
An der Grundschule, Schulstraße 5

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Blaskapelle Geslau 1924 e.V.



REICHHALTIGE SPEISEKARTE Im Anschluss wird es wieder Gelegenheit geben, den Abend bei gute<mark>n Gesprächen und</mark> kleinen Köstlichkeiten ausklingen zu lassen, der Eintritt ist frei, Sp<mark>enden willkommen.</mark>



DER FEUERWEHR SCHÖNBRONN

16 MÄRZ 2024

AB 19:30 UHR

STARKBIERSPEZIALITÄTEN

BARBETRIEB

LIVEMUSIK

IN DER KIRCHWEIHSCHEUNE SCHÖNBRONN

Freizeiten 2024 mit der Caritas

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet im kommenden Jahr wieder eine Familienfreizeit und eine Großeltern-Enkel-Freizeit an.

Familienfreizeit

Eine Familienfreizeit ist ein Gemeinschaftserlebnis für Groß und Klein. Mitfahren können alle Familien, unabhängig von Konf ession und Einkommen. Das Haus ist familiengerecht ausgestattet . Kinder und Erwachsene finden rasch Kontakt. Freundschaften entstehen oft über den Urlaub hinaus. Die Familien fahren in den Sommerferien vom 24.08. – 31.08.2024 nach Feldberg-Falkau im Schwarzwald.

Großeltern-Enkel-Freizeit

Hier haben Großeltern und Enkelkinder die Gelegenheit für Spiel und Spaß, Ausflüge und Wanderungen, Gespräche und Entdeckung von Neuland. Diese Freizeit findet in den Pfingstferien vom 20.05. – 24.05.2024 im Haus Bayerischer Wald in Lambach statt.

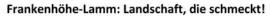
Nähere Informationen und Flyer für alle Freizeiten erhalten Sie unter Tel. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Wildkräuter für Schaf und Mensch

Die kräuterreichen Schafweiden der Frankenhöhe sind wahre Schatzkästchen der Natur! Die hiesigen Schäfer leisten dabei mit ihren Schafen die wichtigste Arbeit: Mit der Beweidung sorgen die Schafe als besondere Landschaftspfleger für Blütenreichtum und Artenvielfalt.

Jeder kann die Schäfer dabei unterstützen: Wer sich während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 8. März bis 7. April mit Leckereien vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnt, unterstützt die heimischen Schäfereien und trägt damit direkt zu Blütenreichtum und Artenvielfalt auf der Frankenhöhe bei! Zum Probieren laden auch Lamm-Pfefferbeißer, Schinken und Salami ein! Weitere Infos gibt es unter www.frankenhoehe-lamm.de

Übrigens: Nicht nur den Schafen schmecken frische Kräuter, bei der Führung mit den Rangern des Naturparks am 27. April bei Diebach kann man unter dem Motto "So schmeckt der Frühling" selbst essbare Wildkräuter kosten!







Machen Sie mit beim Girls'Day und Boys'Day am 25. April Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!

Für den Girls'Day und den Boys'Day am 25. April werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen und finden Sie schon jetzt Ihre Auszubildenden von morgen.

Bereits jetzt können Sie Ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter <u>www.girls-day.de</u> beziehungsweise <u>www.boys-day.de</u> eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr Angebot.

"Jetzt kommst du!" - Unter diesem Motto stehen der Girls'Day und der Boys'Day 2024. Der Girls'Day findet für Mädchen unter anderem in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Beim Boys'Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen.

Die aktuelle Wirkungsstudie zum Boys'Day 2022 zeigt das Potenzial des Aktionstags. Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr der teilnehmenden Schüler (27 Prozent) vorstellen, in einem erzieherischen oder sozialen Beruf zu arbeiten. Vor dem Boys'Day waren es nur 17 Prozent. 36 Prozent der teilnehmenden Schüler haben sogar Lust, später in der Institution zu arbeiten, die sie am Aktionstag kennengelernt haben. 48 Prozent von ihnen sind noch unentschlossen. Ähnliche Ergebnisse hat auch die Wirkungsstudie zum Girls'Day 2022 gezeigt: Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr Schülerinnen (21 Prozent) vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder der Informatik zu ergreifen (vorher nur 12 Prozent).

Die Angebote des Boys'Day und des Girls'Day sind zwar an Mädchen und Jungen adressiert, stehen aber allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität offen. Alle sind herzlich willkommen, mitzumachen und sich für ein individuell passendes Angebot anzumelden.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für die Region Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360, ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de.

Tanja Peipp, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Ansbach, Tel. 0981-4681040, tanja.peipp@landratsamt-ansbach.de

Starthilfe für medizinische Fachleute aus dem Ausland

Perspektiven für Migranten aufzeigen und den Fachkräftemangel im medizinischen Bereich angehen: Diese beiden zentralen Ziele verfolgt ein wachsendes Netzwerk im Landkreis Ansbach, das sich zu einer jungen Erfolgsgeschichte entwickelt. Über 30 Migranten mit akademischen Heilberufen (Human- und Zahnmediziner, Veterinärmediziner, Apotheker) trafen sich nun erneut mit Vertretern der Krankenhäuser und von Arztpraxen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach. "Wir sind sehr zufrieden, es wurden viele Kontakte neu geknüpft, bestehende ausgebaut und sogar Hospitationen vereinbart", bilanzieren Christina Löhner von der Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach sowie Reinhold Reinke, der Leiter des Jobcenters am Landratsamt Ansbach. Sie haben zusammen mit Angelika Süßmuth von der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg das Netzwerk ins Leben gerufen.

Bis Medizinerinnen und Mediziner aus dem Ausland in Deutschland in ihrem erlernten Beruf arbeiten dürfen, ist es ein langer und komplizierter Weg. Neben der Anerkennung der fachlichen Qualifikationen müssen auch allgemeine und fachliche Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Informationen hierzu gab es beim Netzwerktreffen von Elisabeth Schallwig von der bei der Stadt Nürnberg angesiedelten Zentralen IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ+).

Einen Erfahrungsbericht über den schwierigen Weg der Anerkennung ab Sofia Echkenko. Sie hat an der Universität von Charkiw in der Ukraine ihren Abschluss in Augenheilkunde gemacht und ist heute als Ärztin in der Praxis Dr. Jaksche in Ansbach tätig. Sie beschrieb Hürden mit Blick auf Berufserlaubnis und Gleichwertigkeitsprüfung. Außerdem unterstrich sie, wie wichtig es ist, die deutsche Sprache zu erlernen.

Von seiner Hospitation bei ANregiomed berichtete Maksym Matviienko. Er habe in der Klinik Dinkelsbühl wichtige Erfahrungen gemacht und auch das deutsche Krankenhaussystem kennengelernt.

Christina Löhner und Reinhold Reinke bedankten sich abschließend mit einem Präsent bei Dr. Gerd-Rüdiger Franke. Der in Dinkelsbühl lebende Arzt in Ruhestand hatte die Idee für das Netzwerk gegeben und engagiert sich mit großem Einsatz ehrenamtlich.

Die Veranstaltungsreihe für Migranten mit akademischen Heilberufen wird im April fortgesetzt. Darüber hinaus wird am 27. Februar 2024 für Migranten mit nicht akademischen Gesundheitsberufen (zum Beispiel Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte) ein vergleichbares Treffen im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Ansbach (Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach) stattfinden. Beginn ist um 17.30 Uhr. Wer Interesse am Netzwerk hat, kann sich per Mail an gesundheitsregionplus@landratsamt-ansbach.de wenden.



Ausbildungskompass gibt Schülern und Eltern Orientierung

"Wir möchten dafür werben, dass junge Leute in der Region bleiben und hier ihre Existenz aufbauen": Mit diesen Worten beschrieb Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Zielsetzung hinter dem neuen Ausbildungskompass. Das fast 200 Seiten starke Heft ist nun bereits zum dritten Mal erschienen und wurde bereits an alle Schülerinnen und Schüler in den Vorentlass-Klassen der Schulen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach verteilt. Es gibt auf fast 200 Seiten einen umfassenden Überblick über die Ausbildungslandschaft und Möglichkeiten des dualen Studiums im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach. "Die Region verfügt über eine Vielzahl und große Breite an Branchen, in denen alle Themen unserer Zeit ihren Platz finden", so der Landrat.

Oberbürgermeister Thomas Deffner würdigte bei der offiziellen Vorstellung des Ausbildungskompass die bewährte Partnerschaft, die nun bereits die dritte Auflage ermögliche. Denn der Ausbildungskompass ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Ansbach, der Stadt Ansbach, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer sowie der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg. "Es ist ein gutes Zeichen, dass wir so gut zusammenarbeiten, um junge Menschen in der Region zu halten und Ausbildungsstellen zu vernetzen." Der Ausbildungskompass werde von den Lehrkräften auch gerne im Unterricht genutzt, so der Oberbürgermeister. Das Heft kann bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach im Landratsamt Ansbach kostenlos angefordert werden.

Die Auswahlmöglichkeiten für die jungen Menschen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren sogar noch verbessert. "Gerade im technischen Bereich wird kräftig ausgebildet", sagte Horst Maußner, stellvertretender Leiter der Ansbacher Geschäftsstelle der IHK. Er unterstrich, dass der Ausbildungskompass auch Informationen zur Vergütung enthält. "Da hat sich in der Vergangenheit vieles getan."

"Die Möglichkeiten für junge Leute sind exzellent. Es ist gar nicht so einfach, da die richtige Stelle zu finden", sagte Wolfgang Langer, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg. Der Ausbildungskompass sei "ein gutes Medium, um sich zu positionieren." Darüber hinaus stehe die Agentur für Arbeit mit ihrem Beratungs- und Informationsangebot zur Verfügung.

Neue Wege suchen und finden, dafür warb Matthias Braun von der Handwerkskammer für Mittelfranken. Die handwerklichen Betriebe spürten den Mangel an Fachkräften deutlich.

Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach und sein Ansbacher Kollege Christoph Albrecht rieten auch den Eltern der künftigen Schulabgänger, einen Blick in den Ausbildungskompass zu werfen. Viele seien positiv überrascht von der Vielfalt der Möglichkeiten. Aufgelistet werden im Ausbildungskompass 130 Ausbildungsberufe, 39 Studienangebote, 31 Ausbildungen in Teilzeit, 396 Praktika und 105 Ferienjobs.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025 Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim

Für den Übertritt aus der Mittelschule: 26.02. - 01.03.2024 und 08.04. - 19.04.2024

Zweistufige Wirtschaftsschule: Mit den Zwischenzeugnis bzw. dem Jahreszeugnis. Die Anmeldefrist endet am 02.08.2024.

Wechsel aus M-Zweig der Mittelschule, Realschule oder Gymnasium: Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim Galgenbuckweg 3 91438 Bad Windsheim Tel. 09841 - 1613 * Fax 09841 - 7085 E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de

Info-Café "Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?"

Das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach lädt Sie herzlich ein zum Info-Café "Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?" am Freitag, 8. März 2024 um 17 Uhr in Ansbach. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landkreis-ansbach.de (Info-Café).



Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersamstag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

- 1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
- 2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
- 3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
- 4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen und 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

- 5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I DK I (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
- 6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
- 7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
- 8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
- 9. **Hinweise:**
- a) Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.
- b) Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 31.01.2024 LANDRATSAMT ANSBACH gez. Dr. Jürgen Ludwig Landrat





Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Information zur Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 23.Januar 2024

In der 3. Sitzung des Entscheidungsgremiums (Steuerkreis) wurden alle drei vorgestellten Einzelprojekte positiv bewertet. Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

- Einzelprojekt: Sinbronner Stockschießbahn
 - Projektträger: Sportverein Sinbronn e.V.;
 - Max. Förderung: 41.004 EURO
- Einzelprojekt: Inwertsetzung und Reaktivierung der Obermühle in Bettenfeld
 - Projektträger: Herr Alexander Lang
- Max. Förderung: 125.140 EURO

 Unterstützung Bürgerengagement: Ein Hostel für Greifvögel in Diebach-Unteroestheim Projektträger: Herr Andreas Ritz, 1. Vorsitzender der Greifvögel-Auffangstation Mittelfranken

Mitgliederversammlung am 20. Februar 2024 – Veränderungen im Vorstand der LAG

Max. Förderung: 2,500 EURO

Satzungsgemäß standen in der Mitgliederversammlung Neuwahlen im Vorstand an.

Der Vorstand setzt sich künftig wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Herbert Lindörfer, Bezirksrat

Stellvertretender Vorsitzender: Johannes Hellenschmidt, Bürgermeister der Gemeinde Ohrenbach Stellvertretender Vorsitzender: Peter Köhnlechner, Bürgermeister der Gemeinde Insingen

steinkeitreterlider Volsitzerlider. Feter kommetmier, burgermeister der Geme Schatzmeister: Werner Schuster, Bürgermeister der Gemeinde Windelsbach Als Kassenprüfer gewählt wurden Karl Beck (Wörnitz) und Rudolf Glas (Neusitz).

Der **Steuerkreis** (Entscheidungsgremium) besteht aus 19 öffentlichen Vertretern (Bürgermeister*innen der Mitgliedskommunen) und 26 Vertreter*innen privater sozioökonomischer Interessen. Sechs bisherige Vertreter*innen privater sozioökonomischer Interessen stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neu in das Gremium wurden gewählt: Helga Grund (Wörnitz), Simone Lochner (Insingen), Fabian Neidlein (Schopfloch), Monika Raab (Schillingsfürst), Wolfgang Strauß (Wörnitz) und Tanja Wüstenhagen (Dinkelsbühl).

Wanderausstellung Mühlenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken

Die Ausstellung ist noch bis zum 24. März 2024 in der Johanniterscheune des Mittelalterlichen Kriminalmuseums in Rothenburg ob der Tauber (keine Eintrittskosten). Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung wurde aufgelegt.

Weitere Ausstellungsorte sind noch in Planung und werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Aktueller Projektaufruf für die Sitzung des Entscheidungsgremiums am 25. April 2024 Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. ruft zur Einreichung von Projekten für eine LEADER-



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Förderung auf. Vollständig ausgefüllte Projektbeschreibungen reichen Sie bitte bis **11.April 2024** bei der LAG-Geschäftsstelle ein.

Sie haben eine Projektidee und möchten diese als LEADER-Projekt durchführen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne und besprechen gemeinsam Ihre Idee und prüfen, ob eine LEADER-Förderung in Frage kommt.

Schillingsfürst, 21.Februar 2024

Pia Grimmeißen-Haider Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern



Landkreis Ansbach

QR-Code Abfall-App zum Runterladen

Damit Sie keinen Abfuhr-

termin verpassen!

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323 Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2024 5,20 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Freitag, 8./22.3., Samstag, 6.4.2024

Biomüll:

Montag, 11./25.3., 8.4.2024

Papier-Tonne:

Donnerstag, 14.3., Freitag, 19.4.2024

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 21.3., 18.4.2024

Problemmüll: Samstag, 10.2.2024 von 11.45 Uhr - 12.30 Uhr **Wertstoffhof:** Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.

Grüngutentsorgung: Der Grüngutbehälter steht am Wertstoffhof wieder zur Verfügung.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 6.4.2024. Annahmeschluss: Samstag, 3.4.2024.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt 1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Montag, 11.3.2024, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ohrenbach

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

TOP 2: Bauanträge TOP 3: Bekanntgaben

TOP 4: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de